



## **Niederschrift zur 2. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 16.03.2011  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 22:41 Uhr  
**Ort, Raum:** **Gaststätte der Sporthalle Dabendorf, Jägerstraße 13, 15806 Dabendorf**

### **Anwesend sind:**

#### **Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung**

Frau Karola Andrae

#### **Stadtverordnete(r)**

Herr Sven Baranowski

Frau Melinda Bock

Frau Sabine Brumm

Herr Burkhard Degner

Herr Tim Grebe

Herr Michael Heilgermann

Herr Peter Hummer

Herr Wilfried Käthe

Herr Torsten Kniesigk

Herr Hermann Kühnapfel

Herr Hans-Jürgen Lüders

Herr Olaf Manthey

Herr Ralf Markwardt

Frau Sylvia Menges

Frau Susanne Michler

Frau Petra Miersch

Herr Andreas Noack

Herr Carsten Preuß

Herr Dr. Rainer Reinecke

Herr Erwin Rust

Frau Waltraud Schröder

Herr Reinhard Schulz

Herr Jürgen Steinert

Frau Gudrun Timm

Herr Rolf von Lützwitz

Frau Freifrau Maria von Schrötter

Herr Rainer Zurawski

#### **Bürgermeisterin**

Frau Michaela Schreiber

#### **Protokollantin**

Frau Miriam Heinrich

#### **Gäste**

Bürger

Herr Fred Hasselmann

ca.45

und Herr E. Freytag - MAZ

## Es fehlen:

### zu 1 **Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung**

Die Sitzung wurde durch die Stadtverordnetenvorsteherin, Frau Andrae um 19:01 Uhr eröffnet. Frau Andrae wies die Anwesenden darauf hin, dass Tonbandaufnahmen nicht gestattet seien.

### zu 2 **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Andrae stellte fest, dass 26 von 29 Stadtverordneten anwesend waren. Die Sitzung war somit beschlussfähig.

19:04 Uhr – Herr Degner da = 27 Stadtverordnete anwesend

---

Vor Fortsetzung der Sitzung informierte Frau Andrae über folgende Sachverhalte:

- Tagesordnungspunkt 4 – Die Protokolle seien nicht fristgerecht den Stadtverordneten zugegangen.  
Frau Andrae gab die **Anlage 1** zu Protokoll.
- Tagesordnungspunkte 10.1 bis 10.4 Erneute Beschlussfassung wegen Beanstandungen – Die Beanstandungen seien nicht rechtzeitig erfolgt; die Tagesordnungspunkte müssten von der Bürgermeisterin zurückgenommen werden. Eine Heilung wäre damit erfolgt.
- Information zum Mediationsverfahren – regte die Fraktionen an, darüber nachzudenken, ob der Wahlleiter unabhängig genug sei

19:07 Uhr – Herr Kniesigk da = 28 Stadtverordnete anwesend

---

### zu 3 **Feststellung der Tagesordnung**

- Antrag Frau Andrae auf Verschiebung des TOP 4 hinter den TOP 12.7.
- keine weiteren Änderungswünsche

Abstimmung zum Änderungsantrag: 18 / 0 / 9

Abstimmung zur so geänderten Tagesordnung: 14 / 14 / 0 -> Die Tagesordnung wurde damit abgelehnt.

Frau Andrae bat die Fraktionsvorsitzenden zur Beratung.

Pause von 19:12 Uhr bis 19:25 Uhr.

Frau Schreiber machte folgende Mitteilung:

*Die Beanstandungen wurden auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung gelegt, obwohl sie nach meiner Auffassung wohl erst auf die Tagesordnung der nachfolgenden Sitzung aufgenommen werden müssten. Die Verwaltung wird unverzüglich mit der Kommunalaufsicht klären, ob die Beanstandungen fristgerecht erklärt wurden und auf welche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung sie auf die Tagesordnung zu nehmen waren.*

Frau Michler gab persönliche Erklärung ab -> **Anlage 2.**

Abstimmung zur Tagesordnung mit Kompromissvorschlag durch die Bürgermeisterin: 23 / 4 / 1.

## zu 5 **Bericht aus der Verwaltung**

Der Bericht aus der Verwaltung wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten in schriftlicher Form verteilt. Er umfasste folgende Punkte, die von Frau Schreiber erörtert wurden:

1. Grundschule und Hort Glienick
2. KITA Wünsdorf – Neubau
3. Oberschule Wünsdorf
4. Umbau KITA Waldstadt zum Hort Waldstadt
5. Grundschule Zossen
6. KITA „Bienennest“ – Schünow
7. KITA „Bummi“ – Zossen
8. Gesamtschule Dabendorf
9. Grundschule Wünsdorf
10. Strandbad Zesch am See
11. Bahnhofsvorplatz Zossen
12. Radweg Kallinchen – Schöneiche
13. Straßenschäden
14. Ablösebeträge Sanierungsgebiet
15. Hauptausschuss – Bürgerbefragung Nordumfahrung
16. Friedhof Neuhof und Nächst Neuendorf
17. Schulbezirkssatzung/Einschulungsverfahren 1. Klasse
18. Jahresstatistik Brandschutz

## zu 6 **Informationen zu Sitzungen des Zweckverbandes "Komplexsanierung mittlerer Süden", des MAWV und des WARL**

Der Bericht aus dem ZV KMS wurde in schriftlicher Form an alle Stadtverordneten verteilt.

## zu 7 **Einwohnerfragestunde**

Herr Haenicke:

1. Anzeige der Bundesagentur für Arbeit in MAZ vom 12./13.03.2011 – sucht 2.500 m<sup>2</sup> Mietfläche. Was bezweckt die Agentur damit?
2. Regionalausschuss hat mitgeteilt, welche Gebiete in TF für die Windnutzung ausgewiesen worden sind. Welche Gebiete sind das auf Zossener Gebiet?
3. Stimmt die Bürgermeisterin zu, dass es rechtswidrig sei, wenn man Verwaltungstätige für Wahl Tätigkeiten einspannt? (hypothetische Frage)

Frau Schreiber:

- zu 3.: Natürlich dürfen Verwaltungsmitarbeiter nicht zum Zwecke eines Wahlkampfes eingesetzt werden.
- zu 2.: Es sollten verlässliche Informationen aus offiziellen Informationen gezogen werden.
- zu 1.: Zweck der Anzeige ist nicht bekannt -> falscher Empfänger für diese Frage; Verhandlungen zwischen Landkreis, ARGE und Stadt zur eventuellen Nutzung des alten Postgebäudes seit mehr als 2 Jahren; plötzlich durch Landkreis keine Verhandlungen mehr

Herr Jungbluth:

Wie nehmen die Stadtverordneten ihre Verantwortung gegenüber den Bürgern wahr, wenn sie so wie in der SJBS-Sitzung am 10.03.2011 auftreten? Es sei nicht nachvollziehbar, dass man sich so an einer Tagesordnung festbiss und als Ergebnis keine Tagesordnung hatte und die Sitzung nicht zustande kam.

Frau Matzky:

Antrag auf Rederecht zum TOP 9.4 „Biogasanlage in Schöneiche“

Frau Andrae wies darauf hin, dass Bürger keine Anträge stellen können.

## zu 8 **Anfragen und Mitteilungen der Stadtverordnetenversammlung**

Auf Nachfrage von Frau Andrae ob alle Anfragen beantwortet seien, erklärte Herr Lüders, dass er die Beantwortung seiner Anfrage am 22.2.2011 erhalten habe. Er habe die gleiche Frage dem Statistischen Bundesamt gestellt und ganz andere Zahlen erhalten. Die Antwort faxte er als **Anlage 3** zum heutigen Protokoll.

Nach einer kurzen Mitteilung durch Herrn Lüders zur Verfahrensweise der Verwaltung mit der Ausgabe der Gelben Säcke erklärte Frau Andrae, dass alle Anfragen beantwortet seien. Die Antwort auf die Anfrage von Herrn Preuß, die alle Stadtverordneten in schriftlicher Form erhalten hatten, werde auf die nächste Sitzung vertagt.

## zu 9 **Beschlussvorlagen**

### zu 9.1 **Offenlagebeschluss zum B-Plan "An der Stubenrauchstraße"** **Vorlage: 007/11**

#### **Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

- 1. Der Entwurf des Bebauungsplanes "An der Stubenrauchstraße" mit seiner Begründung wird in der vorliegenden Form gebilligt.*
- 2. Der Entwurf des Bebauungsplanes "An der Stubenrauchstraße" nebst der Begründung und dem Grünordnungsplan sind gemäß §3(2) BauGB öffentlich auszulegen. Die Bekanntmachung erfolgt im Amtsblatt der Stadt Zossen. Parallel erfolgt die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß §4(2)BauGB.*
- 3. Der Flächennutzungsplan wird im Geltungsbereich des Bebauungsplanes angepasst.*

Frau Timm war bei Aufruf des Tagesordnungspunktes da = 29 Stadtverordnete anwesend

Herr Markwardt erklärte einleitend, dass er ein Mitwirkungsverbot nach § 12 KVerf. an der Beschlussvorlage habe und nahm im Zuschauerraum Platz.

Stimmberechtigt = 28 Stadtverordnete

Frau Schreiber erklärte, dass alle die Austauschseite 18 auf gelbem Papier mit anliegendem Lageplan erhalten haben.

Herr Noack – Antrag auf namentliche Abstimmung

Abstimmung zur Beschlussvorlage 007/11 mit gelber Austauschseite und geändertem Lageplan.

Frau Andrae	JA	Frau Menges	JA
Herr Baranowski	JA	Frau Michler	JA
Frau Bock	NEIN	Frau Miersch	JA
Frau Brumm	Enthaltung	Herr Noack	JA
Herr Degner	JA	Herr Preuß	Enthaltung
Herr Grebe	JA	Herr Dr. Reinecke	Enthaltung
Herr Heilgermann	Enthaltung	Herr Rust	JA
Herr Hummer	JA	Frau Schreiber	JA

Herr Käthe	JA	Frau Schröder	JA
Herr Kniesigk	JA	Frau von Schrötter	Enthaltung
Herr Kühnapfel	JA	Herr Schulz	JA
Herr Lüders	Enthaltung	Herr Steinert	NEIN
Herr v. Lützow	Enthaltung	Frau Timm	Enthaltung
Herr Manthey	JA	Herr Zurawski	JA

Abstimmung: 18 / 2 / 8

**zu 9.2 Offenlagebeschluss zum B-Plan "Sportforum Zossen"  
(Wiedervorlage)  
Vorlage: 001/11/01**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

1. *Der Entwurf des Bebauungsplanes "Sportforum Zossen" wird in der vorliegenden Form **zur Offenlage** gebilligt.*

*und*

2. *Der Entwurf des Bebauungsplanes "Sportforum Zossen" wird einschließlich der Begründung, dem Umweltbericht und dem Artenschutzbeitrag in der vorliegenden Form gemäß § 3 (2) BauGB förmlich zur öffentlichen Einsichtnahme für einen Monat ausgelegt. Die Bekanntmachung erfolgt im Amtsblatt der Stadt Zossen. Parallel dazu erfolgt die Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB.*

*und*

3. *Der Flächennutzungsplan wird im Geltungsbereich des Bebauungsplanes angepasst.*

*und*

4. ***Aufgrund des Bebauungsplanverfahrens entsteht das Baurecht für den in 2011 durchgeführten 1. Bauabschnitt (Schulsportanlagen). Die Ausführung der weiteren Bauabschnitte unterliegt ausdrücklich dem Vorbehalt der Stadtverordnetenversammlung. Hierzu ist ein gesonderter Beschluss erforderlich.***

Alle Stadtverordneten haben auf grünem Papier die Beschlussvorlage 001/11/01 erhalten.

Frau Michler beantragte die Verweisung in den SJBS.

Nach ausführlicher und strittiger Diskussion erklärte sich Frau Schreiber bereit, den Namen der Beschlussvorlage wie folgt zu ändern:

*Offenlagebeschluss zum B-Plan „Schulsportanlagen Dabendorf“*

In der Textfassung der Beschlussvorlage sowie auf jedem Kartenmaterial soll der Name „Sportforum Zossen“ durch „Schulsportanlagen Dabendorf“ ersetzt werden.

Herr Dr. Reinecke: Antrag auf 10minütige Beratungspause

Pause von 21:13 Uhr bis 21:28 Uhr

Herr Noack – Antrag auf namentliche Abstimmung

Frau Schreiber – Verwaltung verlangt nach § 12 Abs. 1 Geschäftsordnung die Entscheidung zur Sache

Frau Andrae	JA	Frau Menges	JA
Herr Baranowski	JA	Frau Michler	NEIN
Frau Bock	NEIN	Frau Miersch	NEIN
Frau Brumm	NEIN	Herr Noack	JA
Herr Degner	JA	Herr Preuß	NEIN
Herr Grebe	NEIN	Herr Dr. Reinecke	NEIN
Herr Heilgermann	NEIN	Herr Rust	NEIN
Herr Hummer	JA	Frau Schreiber	JA
Herr Käthe	JA	Frau Schröder	JA
Herr Kniesigk	JA	Frau von Schrötter	NEIN
Herr Kühnapfel	JA	Herr Schulz	NEIN
Herr Lüders	NEIN	Herr Steinert	NEIN
Herr v. Lützow	NEIN	Frau Timm	NEIN
Herr Manthey	JA	Herr Zurawski	JA
Herr Markwardt	JA		

Abstimmung: 14 / 15 / 0

Die Beschlussvorlage wurde abgelehnt.

### zu 9.3

#### **Satzung zur Erhebung von Benutzungsgebühren für die Straßenreinigung der Stadt Zossen**

**Vorlage: 020/11**

##### **Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt die in der Anlage befindliche Satzung zur Erhebung von Benutzungsgebühren für die Straßenreinigung der Stadt Zossen*

- a) *in der vorliegenden Fassung.*
- b) *in der laut Protokoll geänderten Fassung.*

Herr Noack: Antrag auf namentliche Abstimmung

Abstimmung erfolgt zu Punkt a)

Frau Andrae	JA	Frau Menges	JA
Herr Baranowski	JA	Frau Michler	JA
Frau Bock	JA	Frau Miersch	JA
Frau Brumm	JA	Herr Noack	JA
Herr Degner	JA	Herr Preuß	JA
Herr Grebe	Enthaltung	Herr Dr. Reinecke	JA
Herr Heilgermann	JA	Herr Rust	JA
Herr Hummer	JA	Frau Schreiber	JA
Herr Käthe	JA	Frau Schröder	JA
Herr Kniesigk	JA	Frau von Schrötter	JA
Herr Kühnapfel	JA	Herr Schulz	JA
Herr Lüders	JA	Herr Steinert	JA
Herr v. Lützow	JA	Frau Timm	JA
Herr Manthey	JA	Herr Zurawski	JA
Herr Markwardt	JA		

Abstimmung zu a): 28 / 0 / 1

zu 9.4 **Aufstellungsbeschluss eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 01/11  
"Alternatives Heil- und Erholungsvorhaben" im Ortsteil Wünsdorf, Gemeindeteil  
Neuhof  
Vorlage: 014/11**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

- 1. Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Alternatives Heil- und Erholungsvorhaben" im Ortsteil Wünsdorf, Gemeindeteil Neuhof wird beschlossen und dieser gemäß §2 (1) BauGB öffentlich bekannt gemacht.*
- 2. Gemäß §§ 3(1) und 4 (1) BauGB erfolgt die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung.*

Herr Noack: Antrag auf namentliche Abstimmung

Frau Andrae	JA	Frau Menges	JA
Herr Baranowski	JA	Frau Michler	JA
Frau Bock	JA	Frau Miersch	JA
Frau Brumm	JA	Herr Noack	JA
Herr Degner	JA	Herr Preuß	JA
Herr Grebe	JA	Herr Dr. Reinecke	JA
Herr Heilgermann	JA	Herr Rust	JA
Herr Hummer	JA	Frau Schreiber	JA
Herr Käthe	JA	Frau Schröder	JA
Herr Kniesigk	JA	Frau von Schrötter	JA
Herr Kühnapfel	JA	Herr Schulz	JA
Herr Lüders	JA	Herr Steinert	JA
Herr v. Lützow	JA	Frau Timm	JA
Herr Manthey	JA	Herr Zurawski	JA
Herr Markwardt	JA		

Abstimmung: 29 / 0 / 0

zu 9.5 **Aufstellungsbeschluss eines Bebauungsplanes 02/11 "Biogasanlage Schöneiche"  
Vorlage: 017/11**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

- 1. Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Biogasanlage Schöneiche" im Ortsteil Schöneiche wird beschlossen und dieser gemäß § 2 (1) BauGB öffentlich bekannt gemacht.*
- 2. Gemäß §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB erfolgt die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung.*

Nach einer kurzen Erörterung der Sachlage erfolgte die Abstimmung mit 0 / 27 / 2. Damit wurde die Beschlussvorlage abgelehnt.

zu 9.6

**Sanierung KITA "Bummi", Lehmannstraße 8 in Zossen  
Vorlage: 018/11**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

- 1) *Die abschnittsweise Sanierung der KITA „Bummi“;*
- 2) *Im 1. Bauabschnitt wird der Küchentrakt einschl. der Schaffung eines Angebotsraumes für die Kinder bis zum April 2011 instand gesetzt*

*Die Verwaltung wird beauftragt, alle erforderlichen Maßnahmen einzuleiten.*

Frau Schreiber erklärte, dass der Hauptausschuss empfohlen hatte, die Beschlussvorlage um folgenden Punkt 3 zu ergänzen:

*Neu: 3) Das Gebäude ehemals Krankenhaus Innere Abteilung wird als alternativer Standort untersucht.*

Frau Michler erklärte, dass die Beschlussvorlage zunächst gemeinsam mit dem SJBS und dem BBW behandelt werden sollte. Der Beschlusstext sollte ebenfalls geändert werden.

Nach strittiger Diskussion zum Sachverhalt stellte Herr Degner den Antrag zur Geschäftsordnung auf Ende der Rednerliste und namentliche Abstimmung.

Zu Klärung des von Frau Michler gewünschten Änderungsantrages berief Frau Andrae eine Pause ein.

Pause von 22:30 Uhr bis 22:37 Uhr.

Frau Andrae verlas den von Frau Michler gestellten Antrag wie folgt:

- 1) Prüfung der Sanierungsmöglichkeiten für die KITA BUMMI
- 2) Der Küchentrakt einschließlich der Schaffung eines Angebotsraumes für die Kinder wird bis zum April 2011 instand gesetzt.
- 3) Das Gebäude der ehemaligen Inneren Abteilung des Krankenhauses wird in Abwägung zur Sanierungsprüfung zur Unterbringung KITA Bummi untersucht.

Abstimmung zu diesem Antrag: 17 / 8 / 3.

Damit wurde der Antrag von Frau Michler angenommen.

Frau Andrae schloss die Sitzung um 22:41 Uhr und teilte mit, dass die Sitzung am 23.03.2011 mit dem Tagesordnungspunkt 9.7. weitergeführt werde.

*(Hinweis der Verwaltung: Der Antrag zur Geschäftsordnung von Herrn Degner fand keine Beachtung.)*

Karola Andrae  
Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

Miriam Heinrich  
Protokollantin

**Niederschrift  
zur Fortführungssitzung der 2. öffentlichen/nicht  
öffentlichen Sitzung der  
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 23.03.2011

**Sitzungsbeginn:** 19:03 Uhr

**Sitzungsende:** 22:01 Uhr

**Ort, Raum:** **Gaststätte der Sporthalle Dabendorf, Jägerstraße 13, 15806  
Dabendorf**

**Anwesend sind:**

**Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung**

Frau Karola Andrae

**Stadtverordnete(r)**

Herr Sven Baranowski  
Frau Melinda Bock  
Frau Sabine Brumm  
Herr Burkhard Degner  
Herr Tim Grebe  
Herr Michael Heilgermann  
Herr Peter Hummer  
Herr Wilfried Käthe  
Herr Hermann Kühnapfel  
Herr Hans-Jürgen Lüders  
Herr Olaf Manthey  
Herr Ralf Markwardt  
Frau Susanne Michler  
Frau Petra Miersch  
Herr Andreas Noack  
Herr Carsten Preuß  
Herr Dr. Rainer Reinecke  
Herr Erwin Rust  
Frau Waltraud Schröder  
Herr Reinhard Schulz  
Herr Jürgen Steinert  
Frau Gudrun Timm  
Herr Rolf von Lützow  
Frau Freifrau Maria von Schrötter  
Herr Rainer Zurawski

**Bürgermeisterin**

Frau Michaela Schreiber

**Protokollantin**

Frau Carmen Schulze

**Gäste**

Bürger  
Herr Fred Hasselmann

ca. 15 Bürger  
MAZ

## **Es fehlen:**

### **Stadtverordnete(r)**

Herr Torsten Kniesigk  
Frau Sylvia Menges

entschuldigt  
entschuldigt

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Frau Andrae, eröffnete um 19:03 Uhr die Sitzung und begrüßte die Gäste. Frau Andrae wies darauf hin, dass Bild- und Tonaufnahmen nicht gestattet und die Handy's auszuschalten seien. Von den 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung waren derzeit 25 Mitglieder anwesend. Die Sitzung war somit beschlussfähig.

Vor Behandlung des Tagesordnungspunktes 9.7 übergab Frau Andrae Frau Schreiber das Wort. Frau Schreiber gab eine persönliche Erklärung ab (**Anlage 4**). Thema: Abgabe eines Angebotes zur Vermietung des ehemaligen Postareals in Zossen an das Jobcenter TF bis 08.04.2011. Frau Schreiber beantragte die kurzfristige Durchführung einer nicht öffentlichen Stadtverordnetenversammlung (Terminvorschlag 30.03.2011 oder 06.04.2011). Die derzeit in der Sitzung anwesenden Stadtverordneten erhielten einen geschlossenen Umschlag, in dem die Beschlussvorlage 024/11 zur Abgabe eines Angebotes mit allen Anlagen enthalten war; die persönliche Erklärung wurde als Tischvorlage verteilt. Alle nicht anwesenden Stadtverordneten bekommen die Unterlagen per Boten am 24.04.2011 zugestellt. Das Übergabeprotokoll wird dem Protokoll als **Anlage 5** beigelegt.

Frau Andrae erklärte, dass man sich in der Pause auf einen Termin einigen werde.

Herr Markwardt nahm ab 19:14 Uhr an der Sitzung teil, somit waren derzeit 26 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung anwesend.

zu 9.7

### **Bestätigung der Planung und Ausführung zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im OT Schöneiche und Standortentscheidung Vorlage: 016/11/01**

#### **Beschlussvorschlag:**

*Über die Teile 1 und 2 der Beschlussvorlage ist gesondert abzustimmen.*

#### **Beschlussvorschlag Teil 1:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

- 1. Die Abstellfläche (Kleiderkammer) des jetzigen Feuerwehrgebäudes wird sofort gesperrt, weil die Gefahr krebserregender Isolierstoffe besteht.*
- 2. Das gesamte Obergeschoss des jetzigen Feuerwehrgebäudes wird sofort gesperrt, da kein 1. und 2. Rettungsweg vorhanden ist. Die Sperrung kann bei geeigneten Maßnahmen mit Zustimmung des Landkreises - Abt. Brandschutz - aufgehoben werden.*

#### **Beschlussvorschlag Teil 2:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

- 1) den in Anlage 1 enthaltenen Gebäudegrundriss,*
- 2) die in Anlage 2a und 2b enthaltenen Gebäudeansichten und damit die Form des Baukörpers für das Feuerwehrgerätehaus,*
- 3) der in Anlage 3 enthaltene Standort für das Feuerwehrgerätehaus der FFW Schöneiche in Schöneiche, Kallinchener Strasse, Flurstück 110/2 und 106/4 wobei das Gebäude um 5 m in westlicher und 2 m in nördlicher Richtung*

*verschoben wird, um einen Abstand zum Seniorenheim von 22 m zu gewährleisten. In dieser Abstandsfläche erfolgt eine Sicht- und Lärmschutzabpflanzung.*

*Die Verwaltung wird beauftragt, alle erforderlichen Maßnahmen schnellstens einzuleiten.*

Die hellgelbe Beschlussvorlage 016/11/01 wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 16.03.2011 an alle Stadtverordnete auf die Tische verteilt. Frau Schreiber erläuterte die Hintergründe der geänderten Beschlussfassung 016/11/01.

Herr Noack stellte einen Antrag zur Geschäftsordnung auf namentliche Abstimmung.

Herr Lüders gab die Informationsschrift der BG zum Umgang mit Mineralwollgedämmstoffen zu Protokoll (**Anlage 6**).

Frau Timm nahm ab 20:05 Uhr an der Sitzung teil, somit waren 27 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung anwesend.

Nach kontroverser Diskussion wurde über die Teile 1 und 2 der hellgelben Beschlussvorlage 016/11/01 namentlich abgestimmt.

Namentliche Abstimmung der Beschlussvorlage 016/11/01 Teil 1:

Frau Andrae	NEIN	Frau Michler	NEIN
Herr Baranowski	JA	Frau Miersch	NEIN
Frau Bock	NEIN	Herr Noack	JA
Frau Brumm	Enthaltung	Herr Preuß	NEIN
Herr Degner	JA	Herr Dr. Reinecke	NEIN
Herr Grebe	NEIN	Herr Rust	NEIN
Herr Heilgermann	NEIN	Frau Schreiber	JA
Herr Hummer	JA	Frau Schröder	JA
Herr Käthe	JA	Frau von Schrötter	NEIN
Herr Kühnapfel	JA	Herr Schulz	NEIN
Herr Lüders	NEIN	Herr Steinert	NEIN
Herr v. Lützow	NEIN	Frau Timm	Enthaltung
Herr Manthey	JA	Herr Zurawski	JA
Herr Markwardt	JA		

Abstimmung: 11 / 14 / 2

Der Teil 1 der Beschlussvorlage 016/11/01 wurde mehrheitlich abgelehnt.

Namentliche Abstimmung der Beschlussvorlage 016/11/01 Teil 2:

Frau Andrae	NEIN	Frau Michler	NEIN
Herr Baranowski	NEIN	Frau Miersch	NEIN
Frau Bock	NEIN	Herr Noack	JA
Frau Brumm	NEIN	Herr Preuß	NEIN
Herr Degner	JA	Herr Dr. Reinecke	NEIN
Herr Grebe	NEIN	Herr Rust	NEIN
Herr Heilgermann	NEIN	Frau Schreiber	JA
Herr Hummer	JA	Frau Schröder	JA
Herr Käthe	JA	Frau von Schrötter	NEIN
Herr Kühnapfel	JA	Herr Schulz	NEIN
Herr Lüders	NEIN	Herr Steinert	NEIN
Herr v. Lützow	NEIN	Frau Timm	Enthaltung
Herr Manthey	JA	Herr Zurawski	JA
Herr Markwardt	JA		

Abstimmung: 10 / 16 / 1

Der Teil 2 der Beschlussvorlage 016/11/01 wurde mehrheitlich abgelehnt.

Herr Degner verließ um 20:10 Uhr die Sitzung, somit waren 26 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung anwesend.

zu 9.8

### **Umzug des Bauhofes**

**Vorlage: 013/11**

#### **Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

- 1. Die derzeitigen Standorte des Bauhofes in Zossen, Glienick und Wünsdorf werden schrittweise aufgegeben und auf das stadt eigene Grundstück des ehem. Spezialbaus in Wünsdorf zentralisiert.*
- 2. Im 1. Bauabschnitt werden alle notwendigen Maßnahmen von der Verwaltung eingeleitet, um den Bauhof in Zossen zum Jahresende 2011 auf das stadt eigene Grundstück des ehem. Spezialbaus in Wünsdorf umziehen zu lassen, damit die Mietkosten in Höhe von ca. 30.000€ p. a. ab 2012 eingespart werden können.*
- 3. Im 2. Bauabschnitt werden alle notwendigen Maßnahmen von der Verwaltung eingeleitet, um die Bauhofstandorte in Glienick und Wünsdorf spätestens zum Jahresende 2012 auf das stadt eigene Grundstück des ehem. Spezialbaus in Wünsdorf umziehen zu lassen.*
- 4. Der Standort des Bauhofes Wünsdorf wird nach dessen Umzug, der Freiwilligen Feuerwehr des gesamten Stadtgebietes Zossen als Übungsanlage zur Verfügung stehen.*

Herr Noack stellte einen Antrag zur Geschäftsordnung auf namentliche Abstimmung.

Frau Andrae informierte, dass der Hauptausschuss folgende Ergänzung zur Beschlussvorlage empfohlen habe:

***Der Planer erhält den Auftrag zu prüfen, ob eine Dienstwohnung auf dem Gelände geschaffen werden könnte.***

Namentliche Abstimmung der Beschlussvorlage 013/11 mit der genannten Ergänzung aus dem Hauptausschuss:

Frau Andrae	JA	Frau Michler	JA
Herr Baranowski	JA	Frau Miersch	JA
Frau Bock	JA	Herr Noack	JA
Frau Brumm	JA	Herr Preuß	JA
Herr Grebe	JA	Herr Dr. Reinecke	JA
Herr Heilgermann	JA	Herr Rust	JA
Herr Hummer	JA	Frau Schreiber	JA
Herr Käthe	JA	Frau Schröder	JA
Herr Kühnapfel	JA	Frau von Schrötter	JA
Herr Lüders	JA	Herr Schulz	JA
Herr v. Lützow	JA	Herr Steinert	JA
Herr Manthey	JA	Frau Timm	JA
Herr Markward	JA	Herr Zurawski	JA

Abstimmung: 26 / 0 / 0

Die Beschlussvorlage wurde mit der genannten Ergänzung einstimmig angenommen.

**zu 9.9 Widmung eines Teilabschnittes des Zehrendorfer Rad- und Wanderweges  
Vorlage: 006/11**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

*Die Widmung des Zehrendorfer Rad- und Wanderweges auf einem Teilabschnitt*

- 1. mit dem vorliegenden Inhalt  
oder*
- 2. mit dem laut Protokoll geänderten Inhalt.*

Abstimmung der Beschlussvorlage 006/11 zu Punkt 1. in der vorliegenden Form:

Abstimmung: 26 / 0 / 0

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig angenommen.

**zu 9.10 Widmung der Verlängerung "Am Kastanienplatz als Verkehrsfläche  
Vorlage: 008/11**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

*Die Widmung als öffentliche Verkehrsfläche erfolgt*

- 1. gemäß der vorliegenden Widmungsverfügung  
oder*
- 2. gemäß den im Protokoll vermerkten Änderungen.*

Abstimmung der Beschlussvorlage 008/11 zu Punkt 1. in der vorliegenden Form:

Abstimmung: 26 / 0 / 0

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig angenommen.

**zu 9.11 Widmung als öffentliche Verkehrsfläche "Waldesruh"  
Vorlage: 009/11**

**Beschlussvorschlag:**

***Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:***

*Die Widmung als öffentliche Verkehrsfläche erfolgt*

- 1. gemäß der vorliegenden Widmungsverfügung  
oder*
- 2. gemäß den im Protokoll vermerkten Änderungen.*

Abstimmung der Beschlussvorlage 009/11 zu Punkt 1. in der vorliegenden Form:

Abstimmung: 25 / 1 / 0

Die Beschlussvorlage wurde mehrheitlich angenommen.

**zu 9.12 Benennung eines Weges im Ortsteil Horstfelde**  
**Vorlage: 010/11**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

*Der Waldweg im Ortsteil Horstfelde, zwischen der "Schünower Straße" und der Straße "Kleine Waldstraße" erhält den Namen:*

- 1. Kleine Waldstraße*  
*oder*
- 2. Am Waldrand*  
*oder*
- 3. Im Kiefernwald*  
*oder*
- 4. wie im Protokoll benannt*

Abstimmung der Beschlussvorlage 010/11 zu Punkt 2. Am Waldrand:

Abstimmung: 26 / 0 / 0

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig angenommen.

**zu 9.13 Befreiung von Festsetzungen des VEP 71/35 "Lehmannstraße"**  
**Vorlage: 011/11**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

- 1. Die Befreiung von der Festsetzung der 1-geschossigen Bauweise.*
- 2. Die Befreiung von der Festsetzung der Bebauung innerhalb der Baufenster*
- 3. Die Befreiung von der grünordnerischen Festsetzung zum Erhalt der Stieleichen außerhalb der Baufenster.*

Abstimmung der Beschlussvorlage 011/11 in der vorliegenden Form:

Abstimmung: 24 / 1 / 1

Die Beschlussvorlage wurde mehrheitlich angenommen.

Frau Andrae:

Kurze Pause um 20:20 Uhr; Ende der Pause/Weiterführung der Sitzung um 20:30 Uhr.

Frau Andrae informierte, dass am 30.03.2011, um 18:00 Uhr die kurzfristige nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Rathaus stattfinden soll.

Abstimmung zur Verkürzung der Ladungsfrist für den 30.03.2011.

Abstimmung: 26 / 0 / 0

Der abgestimmte Termin mit der Tagesordnung wurde zu Protokoll gegeben (**Anlage 7**).

zu 10 Erneute Beschlussfassungen wegen Beanstandung

zu 10.1 Antrag der Fraktion SPD/LINKE/VUB vom 05.01.2011, eingegangen bei der Stadt Zossen per Mail am 05.01.2011:  
Quartalsweise Zwischenberichte zum laufenden Haushaltsjahr 2011  
(Wiedervorlage)  
Vorlage: 003/11

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

*Die Ergebnisse der Abarbeitung des Haushaltsplanes 2011 sind in Form von Zwischenberichten quartalsweise den Mitgliedern der SVV vorzulegen.*

Frau Andrae bat um Vertagung der Tagesordnungspunkte 10.1, 10.2, 10.3 und 10.4. Die Antragsteller stimmten der Vertagung zu.

Namentliche Abstimmung der Vertagung im Block der genannten Tagesordnungspunkte 10.1, 10.2, 10.3 und 10.4.:

Frau Andrae	JA	Frau Michler	JA
Herr Baranowski	JA	Frau Miersch	JA
Frau Bock	JA	Herr Noack	JA
Frau Brumm	JA	Herr Preuß	JA
Herr Grebe	JA	Herr Dr. Reinecke	JA
Herr Heilgermann	JA	Herr Rust	JA
Herr Hummer	JA	Frau Schreiber	JA
Herr Käthe	JA	Frau Schröder	JA
Herr Kühnapfel	JA	Frau von Schrötter	JA
Herr Lüders	JA	Herr Schulz	JA
Herr v. Lützow	JA	Herr Steinert	JA
Herr Manthey	JA	Frau Timm	JA
Herr Markward	JA	Herr Zurawski	JA

Abstimmung 26 / 0 / 0

Die Vertagung der Tagesordnungspunkte wurde einstimmig angenommen.

zu 10.2 Antrag der Fraktion SPD/LINKE/VUB vom 05.01.2011, eingegangen bei der Stadt Zossen per Mail am 05.01.2011:  
Quartalsweise Zwischenberichte zum laufenden Haushaltsjahr 2011 - Stadtblatt  
(Wiedervorlage)  
Vorlage: 004/11

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

- 1. Die Herausgabe des Stadtblattes wird für das Haushaltsjahr 2011 eingestellt.*
- 2. Das Amtsblatt der Stadt Zossen wird an alle Haushalte verteilt. Die im Haushaltsplan für das Stadtblatt eingestellten Mittel sind für die Herausgabe eines Amtsblattes zu nutzen, dass ausschließlich den Erfordernissen der Hauptsatzung und den gesetzlichen Pflichten genügen soll.*

Der Tagesordnungspunkt 10.2 wurde vertagt.

**zu 10.3**     **Antrag der CDU Fraktion Zossen vom 24.11.2010, eingegangen bei der Stadt Zossen am 16.12.2010:  
Schulbezirkssatzung der Stadt Zossen  
(Wiedervorlage)  
Vorlage: 110/10**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

*Die anliegenden Entwürfe D und E (1) für die Schulbezirkssatzung der Stadt Zossen mit Erläuterungen werden an die Ortsbeiräte und die Schulkonferenzen zur Stellungnahme übergeben.*

*Dieser Beschluss mit den Stellungnahmen zu den beiden Entwürfen kommt zur Wiedervorlage in der SVV im Januar 2011 auf die Tagesordnung und damit zur endgültigen Entscheidung durch die Stadtverordneten.*

Der Tagesordnungspunkt 10.3 wurde vertagt.

**zu 10.4**     **Antrag der CDU Fraktion Zossen vom 24.11.2010, eingegangen bei der Stadt Zossen am 16.12.2010:  
Aufnahmekapazität der Grundschulen der Stadt Zossen  
(Wiedervorlage)  
Vorlage: 111/10**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

*Die Aufnahmekapazität wird für die Grundschulen der Stadt Zossen wie folgt festgelegt:*

- 1. Grundschule Glienick: 1-zügig (Flex)*
- 2. Grundschule Dabendorf (verlässliche Halbtagsgrundschule): 1-zügig*
- 3. Grundschule Zossen (Goetheschule): 2-zügig (1 Regel-, 1 Flexklasse), Erweiterung auf 3 Züge möglich*
- 4. Grundschule Wünsdorf /Erich-Kästner-Grundschule): 2-zügig (1 Regel-, 1 Flexklasse), Erweiterung auf 3 Züge möglich*

Der Tagesordnungspunkt 10.3 wurde vertagt.

**zu 11**     **Petition Grundschule Zossen**

Die Stellungnahme der Stadtverwaltung an Frau Andrae zum aktuellen Stand der Umsetzungsmaßnahmen im Hinblick auf die Petition Grundschule Zossen lag allen Stadtverordneten schriftlich vor.

Nach kurzer Diskussion erklärte Frau Andrae, dass sie die Punkte 1 bis 8 der Stellungnahme für das Antwortschreiben an die Grundschule Zossen nehmen werde, um den Sachverhalt erst einmal abzuschließen.

Damit war eine Abstimmung nicht erforderlich.

**zu 12 Anträge von Fraktionen**

**zu 12.1 Antrag des Ausschusses Soziales, Jugend, Bildung und Sport, eingegangen bei der Stadt Zossen am 07.02.2011:  
Bei deckungsgleichen Schulbezirken Kapazitätsfestlegung der genauen Zahl der Schulanfänger  
Vorlage: 019/11**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

*Nach Auskunft des Staatlichen Schulamtes ist lt. Verwaltungsvorschrift Unterrichtsorganisation bei deckungsgleichen Schulbezirken bei der Kapazitätsfestlegung die genaue Zahl der Schulanfänger festzulegen.*

*Die Schülerzahlen werden für das Schuljahr 2011/2012 für die Grundschulen der Stadt Zossen wie folgt festgelegt:*

- |  |            |
|--|------------|
| 1. Grundschule Glienick:                             | 20 Schüler |
| 2. Grundschule Dabendorf:                            | 26 Schüler |
| 3. Grundschule Zossen (Goetheschule):                | 56 Schüler |
| 4. Grundschule Wünsdorf (Erich-Kästner-Grundschule): | 56 Schüler |

Frau Michler zog den Antrag als Antragstellerin zurück, da die neue Satzung nicht veröffentlicht wurde.

Zur Richtigstellung des Sachverhaltes verwies Frau Schreiber noch einmal auf den Bericht aus der Verwaltung vom 16.03.2011, Punkt 17.

**zu 12.2 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Plan B und CDU vom 20.01.2011, eingegangen bei der Stadt Zossen am 20.01.2011:  
Auftrag für einen Gesamt-Bau- und Sanierungsvorschlag für alle Schulen der Stadt Zossen  
Vorlage: 005/11**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

*Die Stadtverwaltung erhält den Auftrag, für die bekannten voraussichtlichen Schülerzahlen der nächsten 5 Jahre (darüber hinaus mit weiterführenden Planzahlen) einen Bau- und Sanierungsvorschlag, soweit möglich mit Erweiterungs- und Umbauvorschlägen, für alle Schulen im gesamten gebiet der Stadt Zossen einschließlich aller Ortsteile als Arbeitsgrundlage für die Bearbeitung in den Gremien zu erstellen und vorzulegen.*

Nach kurzer Diskussion erfolgte die namentliche Abstimmung des Fraktionsantrages 005/11 in der vorliegenden Form:

Frau Andrae	JA	Frau Michler	JA
Herr Baranowski	JA	Frau Miersch	JA
Frau Bock	JA	Herr Noack	JA
Frau Brumm	JA	Herr Preuß	JA
Herr Grebe	JA	Herr Dr. Reinecke	JA
Herr Heilgermann	JA	Herr Rust	JA
Herr Hummer	JA	Frau Schreiber	JA

Herr Käthe	JA	Frau Schröder	JA
Herr Kühnapfel	JA	Frau von Schrötter	JA
Herr Lüders	JA	Herr Schulz	JA
Herr v. Lützow	JA	Herr Steinert	JA
Herr Manthey	JA	Frau Timm	JA
Herr Markwardt	JA	Herr Zurawski	JA

Abstimmung: 26 / 0 / 0

Der Fraktionsantrag wurde einstimmig angenommen.

**zu 12.3 Antrag der Fraktion B90-Grüne/FDP vom 30.07.2009, eingegangen bei der Stadt Zossen am 31.07.2009:  
Ausschreibung KITA Kunterbunt für freien Träger  
Vorlage: 090/09**

**Beschlussvorschlag:**

*Die KITA Kunterbunt wird ab 2011/ab Eröffnung der neuen KITA Wünsdorf für einen freien Träger ausgeschrieben. Die Ausschreibung gilt nur für die Räumlichkeiten ohne Personal. Die Verwaltung schließt einen Nutzungsvertrag für die Räumlichkeiten ab.*

Abstimmung des Fraktionsantrages 090/09 in der vorliegenden Form:

22 / 4 / 0

Der Fraktionsantrag wurde mehrheitlich angenommen.

**zu 12.4 Antrag der Fraktion Plan B vom 28.10.2010, verteilt auf der Stadtverordnetenversammlung am 03.11.2010:  
Schaffung einer zusätzlichen Vollzeitstelle im Bauamt der Verwaltung der Stadt Zossen  
(Wiedervorlage)  
Vorlage: 101/10**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt, in den Stellenplan der Stadt Zossen für das Jahr 2011 eine neue zusätzliche Vollzeitstelle im Bauamt zu schaffen.*

Herr Noack stellte einen Antrag zur Geschäftsordnung auf namentliche Abstimmung.

Nach strittiger Diskussion wurde die Rednerliste beendet.

Namentliche Abstimmung des Fraktionsantrages Nr. 101/10

Frau Andrae	Enthaltung	Frau Michler	JA
Herr Baranowski	JA	Frau Miersch	Enthaltung
Frau Bock	Enthaltung	Herr Noack	JA
Frau Brumm	NEIN	Herr Preuß	Enthaltung
Herr Grebe	Enthaltung	Herr Dr. Reinecke	NEIN
Herr Heilgermann	NEIN	Herr Rust	NEIN
Herr Hummer	JA	Frau Schreiber	JA
Herr Käthe	JA	Frau Schröder	JA
Herr Kühnapfel	JA	Frau von Schrötter	Enthaltung
Herr Lüders	NEIN	Herr Schulz	JA
Herr v. Lützow	Enthaltung	Herr Steinert	NEIN

Herr Manthey	JA	Frau Timm	Enthaltung
Herr Markwardt	JA	Herr Zurawski	JA

Abstimmung: 12 / 6 / 8

Der Fraktionsantrag wurde mehrheitlich angenommen.

- zu 12.5 **Antrag der Fraktion SPD/LINKE/VUB vom 26.10.2010, eingegangen bei der Stadt Zossen am 04.11.2010:**  
**Arbeitsbedingungen für die Freiwillige Feuerwehr Schöneiche verbessern**  
**Sanierung des Schöneicher Feuerwehrgebäudes 2011 beginnen**  
**(Wiedervorlage)**  
**Vorlage: 103/10**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:*

- 1. Die Sanierung des Feuerwehrgebäudes in Schöneiche wird 2011 begonnen. Zu den 2011 dringend durchzuführenden Maßnahmen zählen:
  - Die Ertüchtigung des Regenentwässerungssystems.
  - Die Fußbodenreparatur der Fahrzeughalle (keine Anhebung um 15 cm).
  - Die umlaufende Vertikalsperrung des Gebäudes.*
- 2. Im Haushaltsplan 2011 sind für die Sanierungsarbeiten der Feuerwache Schöneiche mindestens 100.000 € einzustellen.*
- 3. Im Jahr 2012 sind die Sanierungsarbeiten fortzusetzen. Hierzu sind die dafür notwendigen Haushaltsmittel bereit zu stellen.*
- 4. Das Entwässerungssystem, inklusive des Leichtflüssigkeitsabscheiders, ist regelmäßig zu reinigen.*

Herr Preuß stellte einen Änderungsantrag zum Antrag 103/10.

Kontroverse Diskussion zum Änderungsantrag.

Frau Schreiber gab zu Protokoll:

„Wenn eine Preisabfrage mit einem Leistungsverzeichnis und mit einer Gewährleistung erfolgen soll, dann müssen wir auch die Statik geprüft lassen.“

Frau Andrae stellte die Frage an Herrn Preuß, ob im eingereichten Änderungsantrag die Formulierung „...**einschließlich Statiker**“ eingearbeitet werden könne. Herr Preuß, als Antragsteller des Änderungsantrages, ging mit der Formulierung „...einschließlich Statiker“ mit.

Frau Andrae las den Änderungsantrag mit der genannten Formulierung laut vor:

*Änderungsantrag:*

- 1. Die Möglichkeiten zur Sanierung des Feuerwehrgebäudes in Schöneiche sind detailliert zu prüfen und kostenmäßig zu untersetzen **einschließlich Statiker-Prüfung**.*

*Hierzu sind für die notwendigen Sanierungsmaßnahmen der Feuerwache jeweils mehrere Preisabfragen bei geeigneten Firmen vorzunehmen. Bei den jeweiligen Firmen ist auch eine eventuelle Gewährleistung abzufragen. Die Ergebnisse sind der SVV zur weiteren Entscheidung vorzulegen.*

Namentliche Abstimmung des geänderten Änderungsantrages von Herrn Preuß zum Fraktionsantrag 103/10:

Frau Andrae	JA	Frau Michler	JA
Herr Baranowski	JA	Frau Miersch	JA
Frau Bock	JA	Herr Noack	NEIN
Frau Brumm	JA	Herr Preuß	JA
Herr Grebe	JA	Herr Dr. Reinecke	JA
Herr Heilgermann	JA	Herr Rust	JA
Herr Hummer	NEIN	Frau Schreiber	NEIN
Herr Käthe	JA	Frau Schröder	NEIN
Herr Kühnapfel	JA	Frau von Schrötter	JA
Herr Lüders	JA	Herr Schulz	JA
Herr v. Lützow	JA	Herr Steinert	JA
Herr Manthey	NEIN	Frau Timm	JA
Herr Markwardt	NEIN	Herr Zurawski	NEIN

Abstimmung: 19 / 7 / 0

Der geänderte Änderungsantrag wurde mehrheitlich angenommen.

- zu 12.6 **Änderungsantrag der CDU Fraktion Zossen zur BV 095/10 vom 24.11.2010, vom Antragsteller übergeben am 15.12.2010 zur Stadtverordnetenversammlung: Überprüfung des Quergebäudes auf dem Hof des Postarials zwecks Nutzung als Kita**  
**Vorlage: 109/10**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt die Überprüfung der beiden Etagen des Quergebäudes im Hof Marktplatz 5 unter Einbeziehung des Hofes und des Platzes dahinter zur Marktstraße gelegen (z. Zt. als Parkplatz genutzt) zwecks Unterbringung der benötigten Kita für die Stadt Zossen durch das Bauamt der Stadt Zossen bis zur Sitzung des SJBS am 10. März 2011.*

Der Antragsteller zog den Fraktionsantrag zurück und wird bei Bedarf einen neuen Antrag einreichen.

- zu 12.7 **Antrag der Fraktion B90-Grüne/FDP vom 30.07.2009, eingegangen bei der Stadt Zossen am 31.07.2009: Der Bauhof wird ab 2011 als Eigenbetrieb im Sinne der Kommunalverfassung geführt (Wiedervorlage)**  
**Vorlage: 092/09**

**Beschlussvorschlag:**

*Der Bauhof wird ab 2011 als Eigenbetrieb im Sinne der Kommunalverfassung geführt.*

Diskussion über das „Für“ und „Wider“ des Fraktionsantrages.

Herr Noack und Herr Kühnapfel stellten einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Ende der Debatte und namentliche Abstimmung.

Namentliche Abstimmung des Fraktionsantrages 092/09:

Frau Andrae	JA	Frau Michler	NEIN
Herr Baranowski	JA	Frau Miersch	NEIN
Frau Bock	Enthaltung	Herr Noack	NEIN

Frau Brumm	JA	Herr Preuß	NEIN
Herr Grebe	Enthaltung	Herr Dr. Reinecke	NEIN
Herr Heilgermann	Enthaltung	Herr Rust	JA
Herr Hummer	NEIN	Frau Schreiber	NEIN
Herr Käthe	NEIN	Frau Schröder	NEIN
Herr Kühnapfel	NEIN	Frau von Schrötter	Enthaltung
Herr Lüders	Enthaltung	Herr Schulz	Enthaltung
Herr v. Lützow	NEIN	Herr Steinert	NEIN
Herr Manthey	NEIN	Frau Timm	Enthaltung
Herr Markwardt	NEIN	Herr Zurawski	NEIN

Abstimmung: 4 / 15 / 7

Der Fraktionsantrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

zu 4

**Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung vom 04.11.2009 mit der Fortführungssitzung vom 12.11.2009 (Wiedervorlage), vom 25.11.2009, 20:00 Uhr (Wiedervorlage), vom 03.11.2010 mit der Fortführungssitzung vom 10.11.2010, vom 08.12.2010 mit der Fortführungssitzung vom 15.12.2010 und vom 19.01.2011 mit der Fortführungssitzung vom 26.01.2011**

Die Vorsitzende stellte fest, dass ihr bis zum heutigen Tage keine schriftlichen Einwendungen zugegangen waren. Damit wurden die Protokolle bestätigt.

Frau Andrae wies darauf hin, dass nur noch das Protokoll der SVV vom 16.01.2011 fehle.

Frau Andrae schloss die Sitzung um 22:01Uhr

Karola Andrae  
Vorsitzende der  
Stadtverordnetenversammlung

Carmen Schulze  
Protokollantin